



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

LIEFERBAR: AB 30. OKTOBER 2006
VERÖFFENTLICHUNG: 6. NOVEMBER 2006

KÜNSTLER	DIE STACHELSCHWEINE
TITEL	Berliner Literarisches Kabarett
LABEL	Bear Family Records
KATALOG #	BCD 16066
PREIS-CODE	HD
EAN-CODE	 4 000 127 160669
ISBN-CODE	978-3-89916-250-9
FORMAT	8-CD-Box (LP-Format) mit 96-seitigem gebundenem Buch
GENRE	Kabarett
ANZAHL TITEL	107
SPIELDAUER	494:11



Die Stachelschweine sind ein Stück Zeitgeschichte.

"Liebe Stachelschweine, laßt Euch nie rasieren!"
Erich Kästner, Anfang der 50er Jahre

- **Einmalige Werkschau des wichtigsten, berühmtesten und erfolgreichsten deutschen Kabarett-Ensemble der Nachkriegszeit**
- **Mit dem Berliner Radio-Original Goetz Kronburger als kommentierenden Erzähler.**
- **Das Buch erzählt die komplette Geschichte, mit vielen unveröffentlichten Fotos.**

INFORMATIONEN

Goetz Kronburger erinnert an die ersten Jahrzehnte eines engagierten Kabarett im Brennpunkt zwischen Ost und West

In dem turbulenten Nachkriegsberlin des Jahres 1949 machte ein neu gegründetes Kabarett auf sich aufmerksam: 'Die Stachelschweine'. Sie begannen in einem Jazzkeller, zogen dann für einige Jahre in ihre bekannt gewordene Spielstätte 'Ewige Lampe', nicht weit vom Kurfürstendamm entfernt, und eröffneten 1965 das für sie erbaute Theater im Europa-Center, in dem heute eine neue Generation der 'Stachelschweine' zu Hause ist.

Wenn man die erfolgreichsten Sketche und Szenen aus den ersten Jahrzehnten der Stachelschweine auf den 8 CDs dieser Edition hört, wird neben der satirischen Kraft, den zündenden, noch heute wirksamen Pointen und den brillanten schauspielerischen Leistungen immer wieder deutlich, daß die Stachelschweine die Tradition der großen Vorgänger Friedrich Hollaender, Erich Kästner, Werner Fink, Günter Neumann fortsetzten und daß es immer und überall um die Freiheit des Einzelnen geht, die kein billiges Geschenk für Jedermann ist.

Die Stachelschweine, mit ihren berühmt gewordenen Ensemblemitgliedern wie Wolfgang Gruner, Günter Pfitzmann oder Achim Strietzel, wurden das kabarettistische Spiegelbild Berlins und damit auch der weltpolitischen Wetterlage.

So war und ist ein Abend im Europacenter bei den Stachelschweinen für Berlinbesucher ein absolutes 'Muß'

Bear Family Records • Grenzweg 1 • 27729 Holste-Oldendorf • Germany
www.bear-family.de



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

Das Gründungsensemble der Stachelschweine war über Jahrzehnte hinweg durch ihr Berliner Theater, zahlreiche Gastspiele sowie Radioübertragungen und Fernsehausstrahlungen ihrer Programme, die auch in der DDR eingeschaltet wurden, das bekannteste Kabarettensemble Deutschlands.

Die Edition umfaßt neben den wichtigsten Tonbeispielen auch ein Buch, das mit vielen hervorragenden, überwiegend bisher unveröffentlichten Bildbeigaben an die ersten Jahrzehnte dieses engagierten Kabaretts im Brennpunkt zwischen Ost und West erinnert.

TITELLISTUNG

CD 1

1. Anmoderation Goetz Kronburger
2. Stachelschwein-Lied (1953)
"Zwischen Halensee und KadeWe"
3. Moderation
4. Opening "Selten so geweint"
Szene: "Entwicklungshilfe-Ministerium"
aus dem 30. Programm der Stachelschweine
"Selten so geweint". Premiere 10. 11. 1962
Ensemble
5. Moderation
6. Wissen Sie, was sie tun?
aus dem 26. Programm "Denn sie wissen,
was sie tun. Premiere 9. 2. 1959
Ensemble
7. Moderation
8. Statement Rolf Ulrich
"So hat alles begonnen..."
9. Moderation
10. Das Sanatorium
11. Moderation
12. Statement Rolf Ulrich
"Kabarett anno 49"
13. Moderation
14. Statement Inge Wolffberg
"Und die Schuldigen lachten..."
15. Moderation
16. Das Polen-Projekt
17. Moderation
18. Statement Rolf Ulrich
"Der Warenhauskönig schenkte uns Geld..."
19. Moderation
20. Statement Rolf Ulrich
"Kabarett kann die Welt nicht verändern"
21. Moderation
22. Der Fernsehsong
Ensemble
23. Moderation
24. Statement Rolf Ulrich
"Das Fernsehen und die Stachelschweine"
25. Moderation
26. Grenzpolizei West
Achim Strietzel – Wilfried Herbst
27. Moderation
28. Berliner Filz (1978)
Wolfgang Gruner – Wilfried Herbst

CD 2

1. Moderation Goetz Kronburger
2. "Die Rettung"
Wilfried Herbst – Jochen Schröder
aus dem Stachelschwein-Programm
"Selten so geweint", Premiere 10. 11. 1962
3. Moderation



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

4. "Die Mechaniker"
Jo Herbst – Wolfgang Gruner
"Selten so geweint"
Moderation
5. "Das Ideal" (Tu le laisses aller)
Ingeborg Wellmann – Inge Wolffberg
"Selten so geweint"
Moderation
6. "Die Maurer"
Wolfgang Gruner – Wilfried Herbst – Joachim Röcker
– Jochen Schröder
"Selten so geweint"
9. Finale-Song
"Selten so gelacht – selten so geweint"
Ensemble
Moderation
10. Wolfgang Gruner (Solo I)
Ausschnitt aus dem Solostück
"Wahnacht – Qualnacht" (1969)
11. Moderation
Wolfgang Gruner (Solo II)
Ausschnitt aus dem Solostück
"Wahnacht – Qualnacht" (1969)
12. Moderation
"Kyffhäuser-Szene"
Ensemble
aus dem Stachelschwein-Programm
"Unser kleiner Staat", Premiere 23. 3. 1964

CD 3

1. Moderation Goetz Kronburger
"Einfach oder doppelt?"
Ensemble
2. Moderation
Quodlibet:
"There's no business like showbusiness"
Ensemble
3. "Zwei kleine Westberliner"
Ensemble
4. Moderation
Quodlibet:
"Fahr'n Republikaner nach Berlin"
Ensemble
5. "Die Angstkäuferinnen"
Edith Elsholtz – Inge Wolffberg – Ursula Noack
6. Berliner Ferienkinder
Ensemble

Das Ensemble dieser Gemeinschaftsproduktion:
Edith Elsholtz, Ursula Noack, Inge Wolffberg
Hans Jürgen Diedrich, Wolfgang Gruner, Klaus Havenstein, Jo Herbst,
Dieter Hildebrandt, Joachim Röcker, Achim Strietzel, Rolf Ulrich.
Musikalische Leitung: Walter Kabel nach Melodien von
George Gershwin, Walter Kollo und Paul Lincke
Orchester Hugo Strasser
Regie: Sammy Drechsel

Alle Szenen sind Ausschnitte aus der Auftaktsendung der ARD-Fernsehlotterie
"Ein Platz an der Sonne" anlässlich der Berliner Funkausstellung 1961.
Eine Gemeinschaftsproduktion der Berliner Stachelschweine und der
Münchener Lach- und Schießgesellschaft

CD 4

1. Moderation Goetz Kronburger
2. Opening
"Wer einmal aus dem Fettnapf frißt"
Ensemble

Bear Family Records • Grenzweg 1 • 27729 Holste-Oldendorf • Germany
www.bear-family.de



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

3. "Ich war kein kleiner Nazi"
Elsholtz, Gruner, Jo Herbst
4. "Gartenzwerge"
Herbst, Röcker, Strietzel
5. "Polizeirevier 8, Grünau"
Gruner, Herbst, Röcker
6. "Zum Piepen"
Gruner, Herbst, Strietzel
7. "Anleitung zum Nichttragen von Orden"
Röcker, Strietzel
8. "Frauenwahl – ohne Qual"
Elsholtz, Wolffberg
9. "Der Doktor hat sich geirrt"
Gruner, Röcker
10. "Wartesaal von Dingsda"
Ensemble
11. "Hotelportier"
Solo Wolfgang Gruner
12. Finale
Ensemble

Alle Szenen sind Ausschnitte aus dem 25. Programm der Stachelschweine
"Der Fette aus Dingsda", Premiere am 9. 12. 1957

CD 5

1. Moderation Goetz Kronburger
2. Bevor es 13 schlug
Ensemble Stachelschweine und die
Münchner Lach- und Schießgesellschaft
Aufaktssendung der ARD-Fernsehlotterie
"Ein Platz an der Sonne" / 1963
3. Moderation
4. Doppelconférence
Dieter Hildebrandt – Wolfgang Gruner
"Ein Platz an der Sonne" / 1963
5. Moderation
6. Hotel der Spione
Ensemble
"Ein Platz an der Sonne" / 1963
7. Moderation
8. Die Bürgschaft
Ensemble Stachelschweine
"Teil dir den Siegerkranz" / 1959
9. Moderation
10. Die Jubler
Hans Jürgen Diedrich – Wolfgang Gruner
"Ein Platz an der Sonne" / 1961

CD 6

1. Anmoderation Goetz Kronburger
Durchlauf der wichtigsten Szenen des 44. Programms
der Stachelschweine "Kein schöner Land als diese zwei"
Aufnahme 18. Oktober 1982
2. Kein schöner Land, als diese zwei
Ensemble
3. Wolfgang Gruner / Solo I
4. Was ist des Deutschen Vaterland
Andrea Brix – Cornelia Meinhardt
5. Bahnstation in der DDR
Ensemble
6. Fragen, aber keine Antworten
Ensemble
7. Gerichtsverhandlung
Ensemble
8. Zehn kleine Atomraketen
Andrea Brix – Cornelia Meinhardt



BEAR FAMILY RECORDS

tel +49 (4748) 8216-16 • fax +49 (4748) 8216-20 • email: heidi@bear-family.de

9. Deutschland, 51. Staat der USA
Ensemble
10. Unser Mythos
Ensemble
11. Wolfgang Gruner / Solo II
12. Ändern sich die Menschen?
Ensemble
13. Absage

CD 7

Gesamtmitschnitt "Die Wucht am Rhein" auf CD 7 und CD 8

1. Moderation Goetz Kronburger
2. "Darum ist es am Rhein so schön"
Ensemble
3. Moderation
4. "Die sind doch ganz anders – oder?"
Günter Pfitzmann – Achim Strietzel
5. Moderation
6. "Einkäufe"
Ingeborg Wellmann
7. "Köpenickiade"
(Hellmuth Käutner)
Günter Pfitzmann
8. "Schweyk 1957"
Wolfgang Gruner, Ensemble
9. Moderation
10. "Loreley"
Ingeborg Wellmann
11. "Kudamm mit Rheinflall"
Ensemble

CD 8

Gesamtmitschnitt "Die Wucht am Rhein" auf CD 7 und CD 8

1. Moderation Goetz Kronburger
2. "Spekulativer Chor"
Ensemble
3. "Müde bin ich, geh zur Ruh"
Ingeborg Wellmann – Achim Strietzel
4. "Weißkohl bürgerlich"
Ingeborg Wellmann – Wolfgang Gruner – Achim Strietzel
5. "Mutter packt ein"
Inge Wolffberg
6. "Freiheit, Freiheit über alles"
Ensemble
7. "Der Portier vom Bundeshaus"
Wolfgang Gruner
8. "Der große Wahlfang"
Ensemble
9. Moderation

Mitschnitt des 24. Programms der Stachelschweine "Die Wucht am Rhein"
Premiere: 19. Dezember 1956

mit

Ingeborg Wellmann, Inge Wolffberg, Wolfgang Gruner, Günter Pfitzmann,
Hans-Joachim Röcker, Achim Strietzel

Musik: Klaus Becker

Texte: Rolf Ulrich (wenn nicht anders angegeben)
Programmgestaltung und Regie: Rudolf Schündler